



Macht Schule krank?

Schule im Spannungsfeld von Bildung und Gesundheit

Die Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung im Landkreis Konstanz veranstaltet am 17. März von 12 bis 18.30 Uhr im Milchwerk in Radolfzell ein Symposium zum Thema „Macht Schule krank?“. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und mit Unterstützung durch die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) statt.

Mehr denn je stehen Bildung und Gesundheit im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Für den oberflächlichen Betrachter sind die Rollen dabei schnell verteilt: Die Kinder sind zu dick und zu doof, gewalttätig, konsumorientiert und verhaltensgestört. Die Lehrerinnen und Lehrer sind ausgebrannt und gekränkt, fortbildungsresistent, überaltert und faul. Die Eltern überfordert, mit zu hohen Ansprüchen an die Schule und haben zu wenig Zeit für ihre Kinder. Die Schulen selbst gelten als verstaubt, starr und sind mit Konzepten von gestern versehen. Zusammen genommen birgt dies nicht nur ein großes Bildungs-, sondern auch ein Gesundheitsrisiko.

Die Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung im Landkreis Konstanz mit Sitz beim Gesundheitsamt wagt sich mit der Veranstaltung in die öffentliche Diskussion und in die gesundheits- und bildungspolitische Offensive auf Landkreisebene. In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und mit Unterstützung der IBK-Kommission Gesundheit und Soziales durch das Projekt „Gesundheitsförderung im Bodenseeraum“ sollen mit der Tagung neue Impulse gesetzt und Unterstützungsmodelle diskutiert und vorgestellt werden. Die Zeit scheint reif, so die Veranstalter, die verschiedenen Akteure aus Politik, Schule und Elternhäusern, zu nachhaltigen und arbeitsfähigen Bündnissen und Netzwerken zu aktivieren. Vor allem aber sollen alle Beteiligten ermutigt werden, für den Bereich Schule im Spannungsfeld von Bildung und Gesundheit neue Wege einzuschlagen.

Anmeldungen erbeten unter Tel.: 07531/800-787, Fax: 07531/800-729, E-Mail: gesundheitsamt@landkreis-konstanz.de. Das Programm kann unter www.bodenseekonferenz.org abgerufen werden.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) -
Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org